

# Satzung der European Society for Sugar Technology\*

## § 1 Name

Der Verein führt den Namen

„European Society for Sugar Technology“, abgekürzt ESST.

Er ist ein nichteingetragener Verein. Eine Eintragung in das Vereinsregister ist nicht vorgesehen.

Der Verein hat seinen Sitz in Berlin.

Das Vereinsjahr läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember.

## § 2 Zweck des Vereins

1. Die European Society for Sugar Technology mit Sitz in Berlin verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Körperschaft ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung.

2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere:

- durch Ausrichtung von Tagungen und Konferenzen,
- durch Veröffentlichungen,
- durch Bildung von Komitees zum Austausch von wissenschaftlichen Ergebnissen,
- durch Zusammenarbeit mit öffentlich geförderten Forschungseinrichtungen.

3. Die European Society for Sugar Technology will

- a) die Wissenschaft und Forschung in der Zuckerindustrie und verwandten Industrien fördern und den Austausch von wissenschaftlichen Erkenntnissen erleichtern,
  - b) jungen Wissenschaftlern und Technikern die Möglichkeit geben, über ihre Arbeit zu berichten,
  - c) den Austausch von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf internationaler Ebene fördern und
  - d) die nachfolgende Generation aus- und fortbilden.
4. Politische und religiöse Aktivitäten sind nicht zulässig.

## § 3 Selbstlosigkeit, Mittelverwendung und Verbot der Begünstigung

1. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
2. Mittel der Körperschaft dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.
3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßige hohe Vergütungen begünstigt werden.

## § 4 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins können nur juristische Personen werden. Der Verein besteht aus

- a) Ordentlichen Mitgliedern. Ordentliches Mitglied können
  - Zuckerhersteller
  - Vereine von Zuckertechnikern sein.Jedes ordentliche Mitglied informiert den Sekretär (§ 12) über seinen Vertreter (Councillor) in der Mitgliederversammlung des Vereins. Die Benennung hat spätestens eine Woche vor einer ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung zu erfolgen. Die Benennung eines Councillors gilt fort, bis das Mitglied gegenüber dem Verein einen neuen Councillor bestimmt.
- b) Außerordentliche Mitglieder. Außerordentliche Mitglieder können juristische Personen werden, die ein Interesse an der Zuckerindustrie haben. Außerordentliche Mitglieder werden in bestimmten Veröffentlichungen des Vereins aufgeführt und haben Zugang zu allen Informationen des Vereins. Der Antrag auf Mitgliedschaft muss schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail gestellt werden. Über den An-

\*Fassung vom 22. Mai 2022

trag entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit der Anwesenden. Der Vorstand informiert den Antragsteller per Brief, Fax oder E-Mail über die getroffene Entscheidung.

Jedes Mitglied muss den Verein über seine korrekten Kontaktdaten informieren (Adresse, Telefon, Fax, E-Mail), unter denen es für rechtlich relevante Informationen erreichbar ist.

Soweit keine neuen Kontaktdaten mitgeteilt wurden, werden alle Informationen an die zuletzt bekannte Adresse gesandt.

## § 5 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann zum Ende eines jeden Kalenderjahres unter Einhaltung einer vierwöchigen Kündigungsfrist gekündigt werden. Bei Beitragsrückstand und nach zweimaliger erfolgloser Mahnung kann der Ausschluss eines Mitgliedes durch den Vorstand mit einfacher Mehrheit ausgesprochen werden. Die Mitgliederversammlung kann mit Zweidrittelmehrheit der Stimmberechtigten den Ausschluss eines Mitgliedes beschließen.

Die Kündigung durch das Mitglied ist dem Verein, der durch den Vorstand vertreten wird, per Brief, Fax oder EMail

mitzuteilen. Die Beendigung der Mitgliedschaft durch den Vorstand wird wirksam, sobald der Beschluss gefasst ist. Das Mitglied muss über die Entscheidung informiert werden.

## § 6 Mitgliedsbeiträge

1. Der Verein erhebt einen Mitgliedsbeitrag nach den Regelungen in diesem Paragrafen, wenn die Mitgliederversammlung nicht für das auf die Mitgliederversammlung folgende oder das darauffolgende Jahr einen Mitgliedsbeitrag in anderer Höhe bestimmt.

2. Der Jahresbeitrag beträgt 500 Euro pro Einheit. Der Jahresbeitrag ist für das laufende Jahr bis zum 1. März fällig.

3. Die auf jedes ordentliche Mitglied entfallenden Einheiten ermitteln sich entsprechend der nachfolgenden Zuordnung aufgrund der jährlich produzierten Zuckermenge oder bei Mitgliedern, die Vereine sind, nach der Anzahl der Mitglieder:

3.1 Zuckerproduzenten:

Eine Einheit für Unternehmen mit einer Zuckerproduktion von weniger als 1 Mio. t

Zwei Einheiten für Unternehmen mit einer Zuckerproduktion von mehr als 1 Mio. und nicht mehr als als 2 Mio. t

Drei Einheiten für Unternehmen mit einer Zuckerproduktion von mehr als 2 Mio. t

3.2 Vereine von Zuckertechnikern:

Eine Einheit für Vereine mit weniger als 150 Mitgliedern im Bereich der Zuckertechnologie

Zwei Einheiten für Vereine mit mehr als 150 Mitgliedern im Bereich der Zuckertechnologie

4. Auf außerordentliche Mitglieder entfallen pauschal 0,5 Einheiten.

## § 7 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind

1. Mitgliederversammlung

2. Vorstand

3. **Komitees**

## § 8 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung besteht aus den Vertretern der ordentlichen Mitglieder. Jedes ordentliche Mitglied hat so viele Stimmen wie es Zahlungseinheiten laut § 6 (Mitgliedsbeiträge) hat. Jeder Councilor kann die Stimmen des von ihm vertretenen Mitglieds nur einheitlich ausüben.

Die Stimmabgabe durch einen Bevollmächtigten ist zulässig.

Die Vollmacht für die Stimmübertragung muss dem Vorstand auf Anfrage vorgelegt werden.

Vorzugsweise soll der benannte Councilor bei den Sitzungen persönlich anwesend sein.

2. Falls nicht 25 % und mehr der stimmberechtigten Mitglieder widersprechen, können auch alle Besprechungen/Beschlüsse außerhalb einer Präsenz-Versammlung per Brief, Telefon, E-Mail, Fax oder in einer Online-Versammlung durchgeführt werden.

3. Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen. Die Protokollierung der Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse ist nicht Voraussetzung für ihre Wirksamkeit.

4. Einsprüche gegen die Entscheidungen der Mitgliederversammlung können nur stimmberechtigte Mitglieder einlegen und müssen binnen eines Monats beim Vorstand des Vereins eingegangen sein. Falls dem Einspruch nicht innerhalb eines Monats stattgegeben worden ist, kann das Mitglied innerhalb eines weiteren Monats Klage bei Gericht einreichen, die Wirksamkeit des Beschlusses zu klären. Falls der Widerspruch in den gesetzten Fristen nicht eingereicht wird, verfällt das Recht des Widerspruchs.

## § 9 Aufgaben der Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet alle zwei Jahre statt. Sie wird schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung mit einer Ladungsfrist von mindestens drei Wochen vor dem Termin per Brief, Fax oder E-Mail einberufen. Anträge zur Beschlussfassung müssen dem Vorstand spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin eingereicht werden.

2. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn der Vorstand dies für notwendig hält oder wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder dies verlangt.

Bei außerordentlichen Mitgliederversammlungen muss die Einladung an die Mitglieder per Brief, Fax oder E-Mail sieben (7) Tage vor dem Versammlungstermin erfolgen.

3. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Sie fasst ihre Beschlüsse, die in der Tagesordnung aufgeführt werden müssen, mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden. Beschlüsse, die die Verwendung des Vereinsvermögens und die Änderung des Vereinszweckes betreffen, bedürfen der Zustimmung von drei Viertel der anwesenden ordentlichen Mitglieder (Beschlüsse, die die Auflösung des Vereins betreffen, vgl. § 13).

4. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

- a) Wahl der Mitglieder des Vorstands,
- b) Erstattung des Geschäftsberichtes über das abgelaufene Geschäftsjahr durch den/die Vorsitzende(n) und Vorlage des Kassenberichtes durch den/die Schatzmeister(in),
- c) Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes aufgrund des Berichtes der Rechnungsprüfer,
- d) Wahl zweier Rechnungsprüfer für die neuen Geschäftsjahre,
- e) Beschlussfassung über etwaige Satzungsänderungen, sowie sonstige Anträge, insbesondere, falls sie die Verwendung des Vereinsvermögens und die Änderung des Vereinszweckes betreffen, sowie über die Auflösung des Vereins.

In Jahren, in denen keine Mitgliederversammlung stattfindet, kann das Ergebnis der Kassenprüfung durch Abstimmung der ordentlichen Mitglieder per Brief erfolgen.

## § 10 Vorstand

1. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt und besteht aus:

- 1. Dem/der 1. Vorsitzenden**
- 2. Dem Vorstandsmitglied 1**
- 3. Dem Vorstandsmitglied 2**
- 4. Dem Vorstandsmitglied 3**
- 4. Dem/der Schatzmeister/in**

2. Die Rechte sind die eines Vorstandes im Sinne des §26 BGB. Die Mitglieder des Vorstandes sollen als Vertreter handeln, die von den Mitgliedern des Vereins autorisiert wurden.

Je zwei von ihnen vertreten den Verein gemeinsam, solange mehr als ein Mitglied des Vorstandes ernannt und rechtmäßig handlungsfähig ist.

Ein Mitglied des Vorstandes kann für maximal vier Wahlperioden (acht Jahre) gewählt werden. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus. Ein Auslagenersatz sowie eine angemessene Tätigkeitsvergütung sind zulässig. Im Falle von Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der 1. Vorsitzenden.

3. Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes im Laufe der Amtsperiode ergänzt sich der Vorstand durch Zuwahl. Das Ersatzmitglied tritt für den Rest der Wahlperiode desjenigen Mitgliedes ein, an dessen Stelle es gewählt ist.

4. Der Vorstand bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt.

## § 11 Komitees

1. Der Verein bestimmt „Komitees“ als Arbeitskreise, um spezifische Themen und Fragestellungen im Bereich der Zuckertechnologie intensiv zu bearbeiten und eine Problemlösung oder das Erarbeiten von Strategien voranzutreiben.

2. Die Hauptaufgabe des Wissenschaftlichen Komitees besteht in

- der Erstellung des wissenschaftlichen Programms für Tagungen im Einvernehmen mit dem Vorstand;
- der Einrichtung von weiteren Komitees im Einvernehmen mit dem Vorstand.

3. Der/die Vorsitzende des wissenschaftlichen Komitees koordiniert die Arbeit der anderen Komitees. Er/sie nimmt an den Sitzungen des Vorstandes teil und muss vom Vorstand bestätigt werden.

4. Jedes Komitee gibt sich ein mit dem Vorstand abzustimmendes eigenes Reglement als Grundlage der Zusammenarbeit und Koordinierung.

## § 12 Sekretär

Der Sekretär, der an den Vorstandssitzungen teilnimmt, unterstützt den Vorstand in seiner Arbeit. Der Sekretär wird vom Vorstand ernannt und ist berechtigt den Verein zu vertreten, um die Tagesarbeit des Vereins durchführen zu können.

Der Sekretär erstellt den Kassenbericht, organisiert Sitzungen und erledigt andere vom Vorstand vergebene Aufgaben. Er berichtet dem Vorstand. Die Tätigkeit des Sekretärs wird vergütet.

## § 13 Rechtsordnung und Sprache

Für den Verein sind aufgrund des Sitzorts des Vereins die deutschen Gesetze maßgeblich. Bei Übersetzungen dieser Satzung ist die deutsche Version maßgeblich. Die Vereinssprache (intern) ist Englisch.

## § 14 Auflösung

1. Über die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung Beschluss gefasst werden, zu der unter Angabe des Zweckes die Mitglieder mit einer Frist von 8 Wochen eingeladen werden. Die Auflösung benötigt die Zustimmung von mindestens drei Viertel aller anwesenden ordentlichen Mitglieder.
2. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung der Wissenschaft und Forschung.

Berlin, den 22. Mai 2022

# European Society for Sugar Technology (ESST) – Statutes

## § 1 Name

The Society is named

European Society for Sugar Technology abbreviated ESST.

It has the legal form of a non-registered Society. A registration in the society register will not be made. The seat of the Society is Berlin. The financial year runs from 1 January to 31 December.

## § 2 Purpose of the Society

1. The sole purpose of the European Society for Sugar Technology ESST, based in Berlin, Germany, is as a legal non-profit organization under the section of the German tax code titled „Tax Deferred Purposes.“ Purpose of the Society is the promotion of Science and Research as well as Education.

2. These **purposes** are to be achieved, inter alia, by

- Conferences and meetings
- Publications
- Establishment of Committees serving these purposes.
- Working together with publicly funded research bodies

3. The ESST intends

- a) to promote the scientific work in the sugar industry and related industries and to facilitate the exchange of scientific findings;
- b) to give young scientists and technicians in practice the opportunity to report on their work;
- c) to support the exchange of scientific reflections on an international level;
- d) to aim to further pursue the formation and development of the next generation.

4. Political and religious activities are not permitted.

## § 3 Altruistic use of funds and ban on preferential treatment

1. The society is acting altruistically in service to society. It does not pursue to its own economic purpose.
2. Funds of the society only may be used according the statutes. The members receive no benefit from the assets of the society.
3. No person may benefit from expenses that are separate from the purpose of the organisation, or by disproportionately high remuneration.

## § 4 Members of the Society

A member of the Society must be a legal body. The Society consists of

a) Ordinary members.

An Ordinary member can be

- Sugar producer
- Sugar Technologists Association

Each Ordinary Member informs the Secretary on the name of its representative (Councillor) in the society (Councillor). This must be done at least one week in advance of a ordinary or extraordinary council meeting. The appointment remains in force until the member determines a new Councillor.

b) Supporting Member.

A Supporting Member can be any legal body having an interest in the sugar industry. Supporting Members are listed in certain publications of the Society and have access to all information of the Society.

Application for membership must be addressed in writing, by fax or email to the society, represented by the Executive Board. The Executive Board shall decide upon the application with a simple majority of those of its members participating in the vote and shall inform the candidate in writing, by fax or email of its decision.

Every member shall keep the society informed of its current coordinates (address, telephone, telefax,

email), by which it can be reached with legally relevant information. As far as no new coordinates have been communicated, all notifications shall be sent to the last named coordinates.

## §5 Termination of Membership

Membership can be terminated to the end of each calendar year observing a four-week notice period. If a member has not paid his fees and has been reminded twice, his membership is terminated by decision of the Executive Board with simple majority of those of its members participating in the vote. The Council can terminate the membership of a member by a two-thirds majority of its members participating in the vote.

The termination notice by the member must be sent in writing, by fax or email to the Society, represented by the Executive Board. The termination of the membership decided by the Society becomes effective as soon as the decision has been taken; the member must be informed of such decision.

## § 6 Fees

1. The Society charges a membership fee, according to the provisions in this paragraph, as long as the Council does not determine a different membership fee for the following or the ensuing year.
2. The yearly fees amount to 500 Euros per unit. Payments are due on March 1 of each year.
3. The units attributable to each ordinary member are determined according to the following classification: on the basis of the amount of sugar produced annually or the number of individual members of an association:
  - 3.1 Sugar producers:
    - 1 Unit for companies with a sugar production of less than 1 million tons (mn t).
    - 2 Units for companies with a sugar production of more than 1 mn t and less than 2 mn t.
    - 3 Units for companies with a sugar production of more than 2 mn t.
  - 3.2 Sugar Technologists Associations:
    - 1 Unit for associations with less than 150 members in the area of Sugar Technology

2 Units for associations with more than 150 members in the area of Sugar Technology

4. Supporting Member  
0.5 Units for each Supporting Member

## § 7 Bodies of the Society

The bodies of the Society are

1. Council
2. Executive Board
3. Committees

## § 8 Council

1. The Council consists of representative(s) of Ordinary Members (Councillors). Each Ordinary member has as many Councillors/votes as the ordinary member has payment units according to §6 (Membership fees). Each Councillor may exercise the votes of the member he represents only uniformly. Other Councillors may be authorized to exercise the right to vote. The power-of-attorney must be presented in writing upon request of the Executive Board. The Councillors shall in principle negotiate and take decisions in meetings being personally present.
2. Unless 25% of the members authorized to vote or more object, all negotiations and/or decisions may also be made outside of face-to-face meetings, in writing, by telephone, fax, email or in virtual meetings.
3. All decisions must be recorded in the minutes of the Council Meeting. The members must be notified of all such records. The recording of a decision is not, however, a precondition for its effectiveness.
4. Objections against decisions, that may be made only by members authorized to vote, must be addressed to the society represented by its Board, within a period of one month as of notification of the decision. If the objection is not resolved within one month as of the receipt of such objection, the member concerned may commence court proceedings in order to clarify the validity of the decision within the following month. Should objections not be made within the necessary periods, the right to object shall expire.

## § 9 Tasks of the Council

1. A regular general Council meeting takes place biennially, notice of the date and agenda having been communicated to the members in writing, by fax or email at least three weeks in advance.

Motions to be presented for a vote at the regular Council meeting must be submitted to the Board at the latest one week before the event.

2. Extraordinary Council meetings will be convened by the Executive Board as required or when so requested by a quarter of all members. In the case of extraordinary membership meetings, notice in writing, by fax or by email to the members seven (7) days before the date shall be sufficient.

3. Every duly convened Council meeting constitutes a quorum regardless of the number of members present. Simple majority passes resolutions, which must have been included in the agenda. In the event of a tie, the vote of the President decides. Resolutions affecting the use of the Society's assets or involving a change in its objectives require the assent of three quarters of the Ordinary members present (regarding resolutions concerning dissolution of the Society, see Article 13).

4. The Council meeting has the following functions:

- a) To elect the members of the Executive Board.
- b) To receive and consider the report of the President on the preceding financial year and the annual accounts of the Treasurer.
- c) To vote on discharging the Executive Board in accordance with the report of the annual accounts by the auditors.
- d) To appoint two auditors for the coming financial years.
- e) To vote on possible amendments of the Constitution of the Society as well as other motions, in particular any relating to use of the assets of the Society and a change in its objectives, as well as on dissolution of the Society.

In years, where there is no meeting of Council the acceptance of the accounts can be exercised by postal vote of the Ordinary Members.

## § 10 Executive Board

The Executive Board is elected by the Council for a term of two years and consists of four officers:

1. **President, (voting)**
2. **Board Member 1 (voting),**
3. **Board Member 2 (voting),**
4. **Board Member 3 (voting).**
5. **Treasurer (voting).**

The legal rights are those of a Board pursuant to Section 26 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch – BGB). The members of the Executive Board shall act as representatives authorized by the members of the Society. The Society must be represented by at least two members of the Board acting jointly, insofar as more than one member of the Executive Board has been appointed and is legally capable of acting.

A Member of the Board can have a maximum of four terms (eight years). The offices of the voting members of executive committee are honorary; Reimbursement of expenses and reasonable compensation of activities are permitted. In case of a parity of votes the President will decide.

3. If a member of the Executive Board resigns during his/her term of office, the Executive Board fills the open position by consensus selection. The new, elected member will fill the uncompleted term of office of the departing Executive Board member.

4. The Executive Board shall remain in office until the election of a new Executive Board

## § 11 Committees

1. The Society establishes Committees as working groups to work on specific themes and problems in respect to Sugar Technology and to find solutions and develop strategies in this respect.

2. The Scientific Committee is responsible for
  - Scientific Programme of Conferences in agreement with the Board
  - Establishment of Committees in agreement with the Board

3. The President of the Scientific Committee coordinates the work of the Committees. He takes part in the Meetings of the Executive Board and has to be confirmed by the Board.

4. Each Committee will establish its own rules, upon agreement with Executive Board, as a basis for its

work and cooperation.

## §12 **Secretary**

The Secretary, who takes part in the Executive Board Meetings, supports the Executive Board in its work. The Secretary is appointed by the Executive Board and is authorized to represent the Society to the extent necessary to pursue the day-to-day management of the Society. The Secretary establishes the accounts, organises meetings and other tasks according to the wishes of the Executive Board. He reports to the Executive Board. The activity of the Secretary shall be remunerated.

## §13 **Laws and Language**

Since the seat of the Society is in Germany, German law applies. The German version of the statutes is binding. The (internal) language of the Society is English.

## §14 **Dissolution**

1. The Society cannot be dissolved except by the decision of a Council meeting, to which an invitation stating the purpose of the meeting has been communicated to the members, the first time eight weeks prior to the date. Dissolution requires the assent of at least three quarters of all Ordinary Members represented at the meeting.

2. In case of dissolution of the Society or loss of its tax-deferred status, any assets still available must then be transferred to a legal entity under public law or any other tax-deferred juridical personality for the promotion of science and research.

Berlin, 22 Mai 2022

